

GEBÄRDE MIT MIR,

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN-BUND E.V.

www.gehoerlosen-bund.de

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. ist ein Zusammenschluss von 27 Verbänden mit insgesamt mehr als 30.000 Mitgliedern. Er vertritt die Interessen aller hörbehinderten Menschen, die sich als „gehörlos“ verstehen. Hierzu zählen Gehörlose und Schwerhörige mit und ohne CI, die in der Kommunikation die Gebärdensprache bevorzugen.

- weil ich dich so immer verstehen kann.
- weil ich mich so verstanden fühle.
- weil wir so gleichberechtigt kommunizieren können.
- weil funktionierende Kommunikation unsere emotionale Bindung stärkt.
- weil Gebärdensprache Zugang zu Wissen schafft.
- weil Gebärdensprache meine Lautsprachentwicklung unterstützt.
- weil Gebärdensprache meine Schriftsprache verbessert.
- weil ich mit Gebärdensprache besser lernen kann.
- weil Gebärdensprache faszinierend ist.
- weil Gebärdensprache mich nicht isoliert.

SPENDEN

Der Gehörlosen-Bund e. V. benötigt für seine politische Arbeit Unterstützung und ist auf Spenden angewiesen:

Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.

Konto-Nr. 74 70 400 | Bank für Sozialwirtschaft BLZ 251 205 10

Wir danken Ihnen für Ihre Spende!



GEBÄRDE MIT MIR!

KONTAKT

Bundesgeschäftsstelle

Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.
Bernadottestr. 126 | 22605 Hamburg

Zentrale: (040) 46 00 362-0

Telefax: (040) 46 00 362-0

Bild-Telefon: (040) 46 00 362-13

E-Mail: info@gehoerlosen-bund.de

Internet: www.gehoerlosen-bund.de



GEBÄRDE MIT MIR!

GEBÄRDENSPRACHE SCHAFFT VERSTÄNDNIS.

Gebärdensprache ist die natürliche Sprache hörgeschädigter Kinder. Hörgeschädigte Kinder fangen von selbst an zu gebärden und entwickeln eigene Zeichen für den Hausgebrauch. Kinder brauchen Ansprache, die sie verstehen können. Lautsprache kann Ihr Kind nur eingeschränkt wahrnehmen – Gebärdensprache aber ohne jegliche Begrenzung. Gebärdensprache ist immer verfügbar, ob morgens beim Aufwachen, im Schwimmbad, wenn das Hörgerät oder das CI ausfällt o.ä. Gebärdensprache heißt nicht, auf technische/ medizinische Hilfsmittel zu verzichten. Gebärdensprache und Hörhilfen ergänzen sich gut!

GEBÄRDENSPRACHE BIETET GEBORGENHEIT UND FÖRDERT DAS SELBSTBEWUSSTSEIN.

Gebärdensprache bietet eine gleichberechtigte, gesicherte Kommunikation, unabhängig vom Hörvermögen. Geborgenheit erfahren heißt sich verstanden fühlen. Mit Gebärdensprache versteht Ihr Kind Sie immer. Funktionierende Kommunikation und Interaktion fördert die Eltern-Kind-Bindung. Ihr Kind ist integriert in der Familie und kann mitreden! Gebärdensprache ist faszinierend, auch für hörende Kinder! Ihr Kind kann etwas, was andere nicht können. Helfen Sie ihm, stolz darauf zu sein!



GEBÄRDENSPRACHE VERBESSERT DIE LAUT- UND SCHRIFTSPRACHKOMPETENZ.

Der frühe Zugang zu Sprache ist die Grundlage für die kommunikative und geistige Entwicklung von Kindern. Gönnen Sie Ihrem Kind von Anfang an den Zugang zu der Sprache, die es problemlos wahrnehmen kann – der Gebärdensprache.

Gebärdensprache wirkt sich positiv auf die Lautsprachentwicklung von hörgeschädigten Kindern aus. Die Gebärdensprache bildet die Basis, auf der die Kinder die Lautsprache quasi als Zweitsprache erlernen können.

Laut vergleichenden Studien weisen Kinder mit CI, die mit Gebärdensprache aufwachsen, eine annähernd vergleichbare Lautsprachentwicklung auf wie hörende Kinder. Kinder mit CI, die rein lautsprachlich erzogen werden, entwickeln sich sprachlich langsamer als CI-Kinder mit Gebärdensprachförderung. Bessere sprachliche Fähigkeiten bedeuten bessere Bildungschancen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Kinder, die zuerst Gebärdensprache lernen, eine höhere Lese- und Schreibkompetenz aufweisen.

GEBÄRDENSPRACHE BIETET FREIHEIT.

Erziehung mit Laut- UND Gebärdensprache schafft die Freiheit, in jeder Situation kommunizieren zu können. Mit DolmetscherInnen ermöglicht Gebärdensprache die Kommunikation auch in Situationen, in denen die technischen Möglichkeiten begrenzt sind (z.B. bei Gruppengesprächen, Vorträgen, Vorlesungen, im Theater.) Hörgeschädigte Kinder bleiben auch mit Hörgeräten oder CI hörgeschädigt, ihr Hörvermögen bleibt eingeschränkt. Gebärdensprachlicher Kommunikation kann Ihr Kind entspannt folgen, ohne Anstrengung und ohne das Gefühl von „Behindertsein“.

WAS IST GEBÄRDENSPRACHE ÜBERHAUPT?

Gebärdensprachen sind komplexe Sprachen mit eigener Grammatik und umfangreichem Gebärdensprachwortschatz. Man kann damit alles ausdrücken, von Alltäglichem über abstrakte Ideen und Poesie bis zu wissenschaftlichen Vorträgen. Gebärdensprachen sind überall dort entstanden, wo es Gehörlosengemeinschaften gab. Sie sind weltweit verschieden, es gibt sogar dialektale Unterschiede. Die Deutsche Gebärdensprache wurde 2002 gesetzlich als vollwertige Sprache anerkannt.

WOZU BRAUCHT MEIN KIND GEBÄRDENSPRACHE?

Neuere wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass eine Erziehung in Gebärdensprache UND Lautsprache für hörgeschädigte Kinder das Beste ist. Die Gebärdensprache fördert den Lautspracherwerb und die Lese- und Schreibkompetenz. Das liegt daran, dass sie mit der Gebärdensprache eine vollwertige Kommunikationsmöglichkeit haben, anstatt – wie mit der Lautsprache – eine Sprache, die ihnen über Absehen von den Lippen nur begrenzt zugänglich ist. Für die seelische Entwicklung und Bindung zu den Eltern ist es von größter Bedeutung, dass Kinder sich in jeder Situation mitteilen können und sich verstanden fühlen. Gebärdensprache kann Ihr Kind problemlos lernen, unabhängig von der Hörschädigung, denn Gebärdensprachen sind visuell-gestische Sprachen, man sieht sie, anstatt sie hören zu müssen.

WO KÖNNEN ELTERN GEBÄRDENSPRACHE LERNEN?

In vielen Orten werden über die Gehörlosenverbände und Volkshochschulen Gebärdensprachkurse angeboten. Seien Sie beruhigt: Sie müssen nicht vom ersten Tag an perfekt gebärden können, um Ihr Kind gebärdensprachlich aufwachsen zu lassen. Nehmen Sie sich die Zeit, mit Ihrem Kind gemeinsam diese Sprache zu entdecken.

Die Entscheidung FÜR Gebärdensprache ist keine Entscheidung gegen Lautsprache, sondern für eine ZWEISPRACHIGE Erziehung!

WEITERFÜHRENDE LINKS

Erfahrungsberichte Gehörloser > www.wir-gehoerlosen.de · Barrierefreiheit im Internet > www.gebaerdenwerk.de

Kultur und Geschichte der Gehörlosen > www.kugg.de · Bundeselternverband gehörloser Kinder > www.gehoerlosekinder.de

Hilfe für Eltern gehörloser Kinder > www.kestner.de · Infos zur Gehörlosenkultur > www.taubenschlag.de